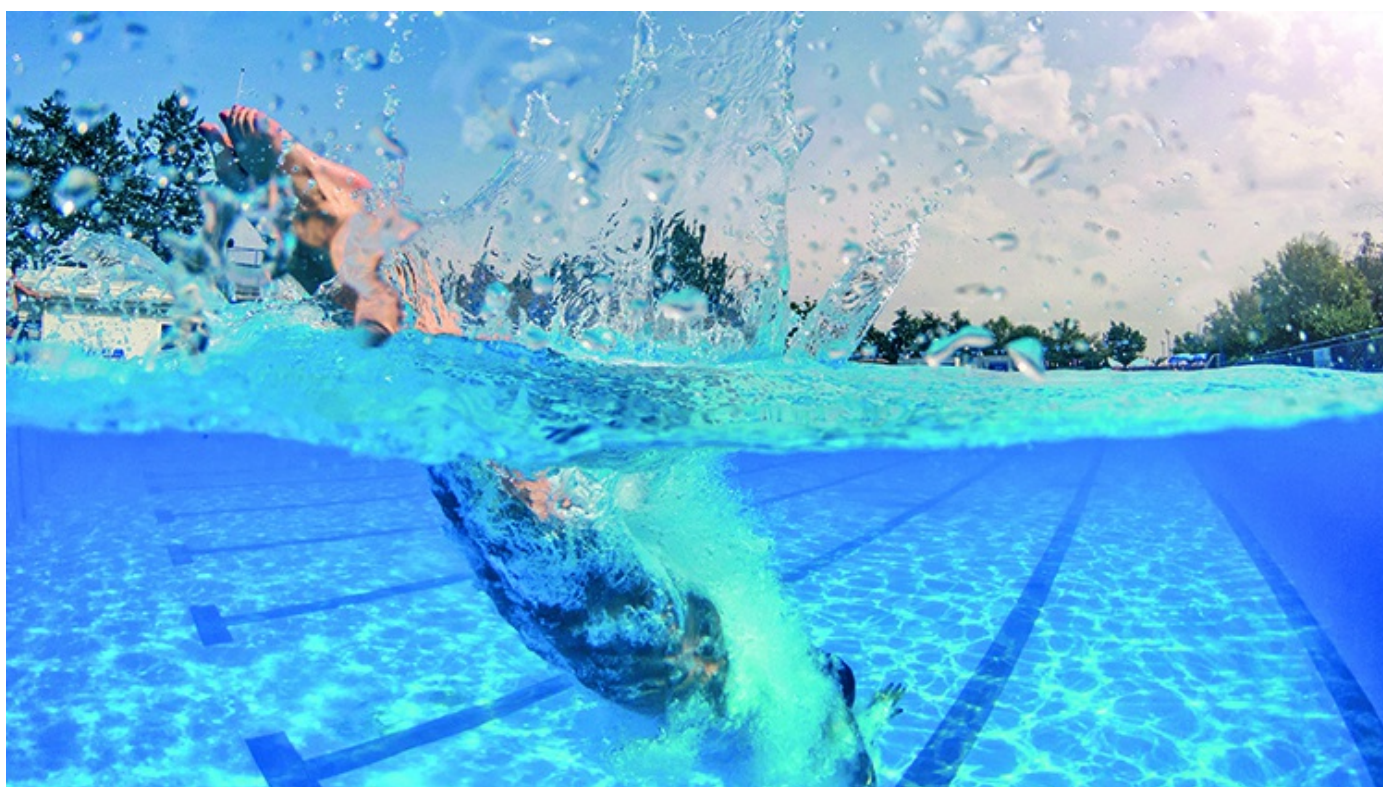


## Vorarlberger Freibäder starten am 29. Mai in die Sommersaison

Der heurige Badesommer wird auch in Vorarlberg begleitet von Mindestabständen und maximalen Besucherzahlen.

22.05.2020, 11:29



© ISTOCK

Am 29. Mai wird die Sommersaison der Vorarlberger Bäder eröffnet.

„Diese Corona-Situation ist natürlich für unsere Besucher, aber auch für uns Bäderbetreiber und Mitarbeiter, eine schwierige und hoffentlich einmalige Situation. Wir bitten schon jetzt alle Besucher um ihre Eigenverantwortung und Einhaltung der vorgegebenen beschilderten Maßnahmen. Nur so können wir gewährleisten, dass die Freibäder für Badegäste geöffnet bleiben“, betont Ewald Petritsch, Sprecher der Vorarlberger Bäder.

Aufgrund der Vorgaben der Bundesregierung von zehn Quadratmetern Liegefläche pro Person sowie sechs Quadratmetern in den Becken, wird es in allen Bädern Vorarlbergs eine Beschränkung an Tagesbesuchern geben.

Es gilt generell die Mindestabstandsregelung von einem Meter Abstand, auch in den Becken, bei den Rutschen und auf der Liegewiese (ein Meter in alle Richtungen). Zudem ist die Verwendung des Mund-Nasen-Schutzes in den Innenbereichen (WC oder Restaurant) vorgeschrieben. Bei der Einhaltung dieser Regelungen appelliert der Bädersprecher nochmals an die Eigenverantwortung der Gäste.

Petritsch: „Wir bitten auch um Verständnis, dass es aufgrund der COVID-19-Vorgaben verlängerte Wartezeiten in allen Bereichen geben kann. Die Bäderbetreiber bemühen sich, diese so kurz wie möglich zu halten. Wir freuen uns sehr auf unsere Badegäste und eine schöne Badesaison!“

### Das könnte Sie auch interessieren



## Nahversorgung in Vorarlberg weiterhin sehr gut

Die Fachgruppe des Vorarlberger Lebensmittelhandels erhebt jährlich die Verkaufsflächen des Lebensmittel-Einzelhandels. Die Analyse zeigt, dass auch 2021 99 Prozent der Vorarlberger/-innen mindestens ein Geschäft mit Vollsortiment im Ort haben. [➤ mehr](#)



## Populistische Aussagen der Arbeiterkammer diskreditieren Zeitarbeitsbranche

Die Fachgruppe der gewerblichen Dienstleister in der Wirtschaftskammer Vorarlberg weist die Anschuldigungen der Arbeiterkammer Vorarlberg hinsichtlich „Lohndumpings“ und „menschenunwürdigen Unterbringungen“ entschieden zurück. [➤ mehr](#)

